

# GESCHLECHTERFORSCHUNG

## Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Arts: BA in Geschlechterforschung und einem weiteren Bachelorstudienfach

Master of Arts: MA in Geschlechterforschung und einem weiteren Masterstudienfach

Die Frage nach Geschlecht und Sexualität ist hochaktuell und spielt gesellschaftlich eine zentrale Rolle. Entsprechend vielseitig und interdisziplinär gestaltet sich das **Bachelorstudium** der Geschlechterforschung bzw. der Gender Studies. Es geht um Fragen wie: Weshalb verdienen Frauen weniger als Männer? Welche Rolle spielen Geschlechterbilder in Design und Kunst, Wissenschaft, in Algorithmen oder TV-Serien? Was hat es mit «Queer» auf sich? Wer und was ist in Wissensherstellung eingeschlossen und wer und was wird ausgeschlossen? Gender Studies basieren auf der Einsicht, dass Geschlecht und Geschlechterverhältnisse nicht einfach naturgegeben, sondern vor allem gesellschaftlich verankert sind. In den Blick geraten dabei auch andere soziale, ethnische, kulturelle und sexuelle Differenzierungsprozesse und gesellschaftliche Zusammenhänge. Wer Geschlechterforschung studiert, lernt also wesentliche gesellschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und zu analysieren. Gleichzeitig vermittelt das Studium konkrete Gender- und Diversity-Kompetenzen für Berufe auch ausserhalb der akademischen Forschung.

Die Geschlechterforschung betrachtet die Bedeutung von Geschlecht in Wissenschaft und Gesellschaft. Damit eng zusammenhängend werden verschiedene Dimensionen von sozialen, ethnischen, kulturellen und sexuellen Differenzierungsprozessen untersucht. Im **Masterstudium** werden einerseits die Kenntnisse in Theorien wie beispielsweise Poststrukturalismus, Diskurstheorie, Dekonstruktion oder Queer Studies erweitert. Andererseits können sich die Studierenden in zwei von vier Themenfeldern – «Subjekt, Körper, Identität», «Herrschaft, Normativität und symbolische Ordnung», «Lebensverhältnisse, Umwelt und Ökonomie» und/oder «Wissensformen und Wissenschaft» – spezialisieren und sich individuell für eine eher theoretische oder praxisorientierte Ausrichtung entscheiden.

## Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Die Geschlechterforschung ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Studienfeld, denn Geschlechterfragen werden quer durch alle Disziplinen behandelt.

**Felder der Geschlechterforschung:** Männlichkeiten/Weiblichkeiten, familiäre Lebensformen, Bildungs- und Berufsverläufe, Sexualität, Gleichstellung und Diversity, Subjektivität und Identität, Wissenschaft und Wissensformen, Herrschaft, Normen und Normalisierung, Körper und Materialität, Geschlecht in Naturwissenschaften und Medizin.

**Theorie- und Forschungsperspektiven:** Kritische Theorie, Diskurstheorie, Poststrukturalismus (Michel Foucault), Dekonstruktion (Erving Goffman, Judith Butler), Feministische Theorie, Queer Studies und postkoloniale Theorien, Wissenschaftskritik, multidimensionale Analysen (Klasse, «Rasse»/Ethnizität, Geschlecht und Sexualität), Inter-, Trans- und Postdisziplinarität.

Das Lehrangebot der Basler Geschlechterforschung ist primär sozialwissenschaftlich angelegt und deckt u.a. folgende Themenfelder ab:

- Subjekt, Körper und Identität
- Herrschaft, Normativität und symbolische Ordnung
- Lebensverhältnisse, Umwelt und Ökonomie
- Wissensformen und Wissenschaft

Das **Bachelorstudium** gliedert sich in ein Basis- und ein Aufbaustudium. Im Basisstudium werden grundlegende Kenntnisse zur Geschlechtertheorie und die wichtigsten Ansätzen der Geschlechterforschung vermittelt. Zudem erhalten die Studierenden Einblick in die zentralen Themen der Geschlechterforschung. Das Aufbaustudium behandelt sozial- und kulturwissenschaftliche Methoden der Geschlechterforschung und bietet die Möglichkeit zur inhaltlichen Vertiefung. In einem praxisorientierten Gender- und Diversity-Kompetenzkurs oder im Rahmen eines Praktikums werden die während des Studiums erworbenen Fähigkeiten in die Praxis übersetzt. Ergänzt wird das Curriculum durch frei wähl- und kombinierbare Veranstaltungen.

Charakteristisch für das Basler Studienangebot ist die Vermittlung relevanter Gender-Qualifikationen und praktischer Methoden für unterschiedliche Berufsfelder, zum Beispiel für die Bereiche Gleichstellungs- und Diversity-Management, Bildung, Medien, Personalwesen, Projekt- und Organisationsentwicklung oder für die Arbeit in politischen und kulturellen Institutionen und Organisationen.

Im **Masterstudium** steht die Lektüre anspruchsvoller theoretischer Texte sowie die Vertiefung von ausgewählten Themen und deren Verarbeitung in einer Seminararbeit im Mittelpunkt des Studiums. Damit erlaubt der Master Geschlechterforschung eine theoretische sowie thematische Vertiefung. Parallel dazu können Studierende den Praxistransfer in einem Praktikum einüben. Insofern bietet der Basler Master in Geschlechterforschung Studierenden an, einen Schwerpunkt entweder in der Vertiefung der Kenntnisse der Geschlechtertheorien und ihrer konzeptuellen Anwendung oder im Praxistransfer zu legen. Dies ermöglicht schon während des Studiums, berufliche Weichen zu stellen.

### Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Geschlechterforschung wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

<b>Studienplan Bachelorstudium</b>	<b>KP</b>
Studienfach Geschlechterforschung (75 KP)	
Modul Einführung in Theorien der Geschlechterforschung	15
Modul Einführung in die Geschlechterforschung in unterschiedlichen Disziplinen	6
Modul Methoden der Geschlechterforschung und der Gesellschaftswissenschaften: Qualitative Sozialforschung	9
Modul Methoden der Geschlechterforschung: Kulturwissenschaftliche Methoden	6
Module Genderkompetenzen	6
Module Themenfelder der Geschlechterforschung	20
Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfachs Geschlechterforschung nach Wahl	8
Bachelorprüfung	5
Zwischentotal	75
Zweifach	75
Freier Wahlbereich	30
Total	180

## Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Geschlechterforschung) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Geschlechterforschung (35 KP)	
Modul Theorien der Geschlechterforschung	6
Modul Vertiefung Themenfelder der Geschlechterforschung	6
Seminararbeit in einem der oben genannten Module	5
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus einem der oben genannten Module	5
Modul Forschungspraxis und Methoden	8
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Geschlechterforschung oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
Freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

## Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist Deutsch.

## Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

## Sprachaufenthalte/Praktika

Obligatorisches Praktikum im Bachelor im Umfang von mindestens 90 Stunden.

## Fächerkombination

**Geschlechterforschung** wird auf Bachelor- wie Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben. Auf **Masterstufe** wird jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Als **zweites Bachelor- bzw. Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe [www.studienangebote.philhist.unibas.ch](http://www.studienangebote.philhist.unibas.ch).

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Geschlechterforschung kann ausserdem als **Zweitfach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

## Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

## Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

## Weitere Abschlussmöglichkeiten

**Weitere Masterstudien:** Nach einem Bachelorabschluss in Geschlechterforschung kommen neben dem Masterstudium Geschlechterforschung (in Kombination mit einem Zweitfach) unter Umständen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge wie z. B. African Studies, Changing Societies, Critical Urbanisms, Digital Humanities (Studienfach), Educational Sciences, Kulturtechniken oder Interreligious Studies in Frage. Dabei müssen teilweise bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen) erfüllt werden. Details zu den Zulassungsvoraussetzungen sind den jeweiligen Studienplänen/-ordnungen zu entnehmen.

**Doktorat:** Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter [www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/](http://www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/).

## Berufsmöglichkeiten

Ein Abschluss in Geschlechterforschung eröffnet je nach Studienkombination, theoretischer und inhaltlicher Ausrichtung sehr unterschiedliche Berufsaussichten, unter anderem in den folgenden Bereichen: Bildung, Personalführung, -entwicklung und -beratung, Medien und Public Relations, Soziale Arbeit, öffentliche und politische Organisationen, Gleichstellungsbüros und Diversity-Management der öffentlichen Verwaltung und Privatwirtschaft, Gesundheitswesen, Kulturinstitutionen (Museen, Theater), Unternehmensberatung sowie Lehre und Forschung an Universitäten, Technischen Hochschulen und Fachhochschulen. Der Abschluss des Masterstudiengangs erfüllt ausserdem die formalen Zugangsvoraussetzungen für eine Promotion.

Detaillierte Erkenntnisse über den Schweizer Arbeitsmarkt bietet die Studie: Liebig, B. / Dupuis, M. / Ballmer-Cao, Th.-H. / Maihofer, A. (Hg) (2008): Gender Studies in der Ausbildung und auf dem Arbeitsmarkt. Die Schweiz und Europa, Zürich, Seismo 2008.

## Zulassung

**Bachelorstudium:** Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung)

**Masterstudium:** Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt in der Regel mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Geschlechterforschung der Universität Basel oder mit dem Nachweis von Studienleistungen in Geschlechterforschung im Umfang von 30 KP, erbracht an der Universität Basel oder an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung).

## Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

## Weitere Sprachkenntnisse

Gute Fremdsprachkenntnisse (insbesondere Englisch und Französisch) sind für den Umgang mit Sekundärliteratur und Quellen erforderlich, aber nicht durch formale Nachweise geregelt.

## Anmeldung

Anmeldung unter [www.unibas.ch/anmeldung](http://www.unibas.ch/anmeldung); Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

## Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

## Studienkosten

**Studiengebühren** pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

**Stipendien und Studiendarlehen:** Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

## Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, [mobility@unibas.ch](mailto:mobility@unibas.ch)

Das Bachelorstudienfach Geschlechterforschung wird im Rahmen einer gesamtschweizerischen Kooperation mit anderen Universitäten angeboten. Darüber hinaus hat das Zentrum Gender Studies der Universität Basel im Rahmen des ERASMUS-Programms je ein fachspezifisches Abkommen mit dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie der Universität Wien.

## Weitere Informationen

**Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen** für das Studienfach Geschlechterforschung finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

[www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/](http://www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/)

## Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: [www.unibas.ch/vv](http://www.unibas.ch/vv)
- Basler Studienführer: [www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)
- Webseite der Universität Basel: [www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

## Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter: [www.genderstudies.philhist.unibas.ch/de/studium/](http://www.genderstudies.philhist.unibas.ch/de/studium/)

## Adressen

### Zentrum Gender Studies

Rheinsprung 21, 4051 Basel, T +41 61 207 08 73

[www.genderstudies.philhist.unibas.ch](http://www.genderstudies.philhist.unibas.ch)

e-mail: sekretariat-genderstudies@unibas.ch

### Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

[www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/](http://www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/)

e-mail: Studadmin-philhist@unibas.ch

### Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

Anfragen über [www.unibas.ch/studseksupport](http://www.unibas.ch/studseksupport) (Kontaktformular)

### Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

[www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)

e-mail: studienberatung@unibas.ch

## Impressum

**Redaktion:** Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Mai 2024.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.